

16. Mai 2001

Bezirkshauptmannschaft Melk zeigt Ausstellung zu Dokumentation

W. Zschokke gestaltete „Architektur in Niederösterreich seit 1990“

Niederösterreich hat in den letzten zehn Jahren im Bereich der modernen Architektur stark aufgeholt. Darüber gibt die Ausstellung „Architektur in Niederösterreich seit 1990“ Auskunft, die vom 21. Mai bis 10. September in der Bezirkshauptmannschaft Melk gezeigt wird. Veranstalter ist „ORTE-architekturnetzwerk niederösterreich“, Gestalter der Architekt und Architekturpublizist Walter Zschokke. Die gezeigte Ausstellung umfasst eine Auswahl aus einer umfangreichen Dokumentation über die seit 1986 entstandene zeitgenössische Architektur in Niederösterreich. Das Werk erschien 1997.

Niederösterreich galt früher als Vakuum im Bereich hochrangiger zeitgenössischer Architektur. Das änderte sich in den letzten zehn Jahren: In Krems entstand die neue Kunsthalle, in Waidhofen an der Ybbs wurde das Rathaus erneuert, in St.Pölten entstand das Landhausviertel samt Kulturbezirk, und auch in Städten, Dörfern und Märkten Niederösterreichs gab es eine Reihe privater Bauten, die innovativ und von großem Interesse sind.

Die Ausstellung „Architektur in Niederösterreich seit 1990“ ist jeweils Montag von 7.30 bis 19 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 7.30 bis 16 Uhr und Freitag von 7.30 bis 14 Uhr zugänglich.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at